

Staufrei dank Ortsumgehung

Besseringer Kaufmannschaft macht sich für städtebauliche Maßnahmen stark

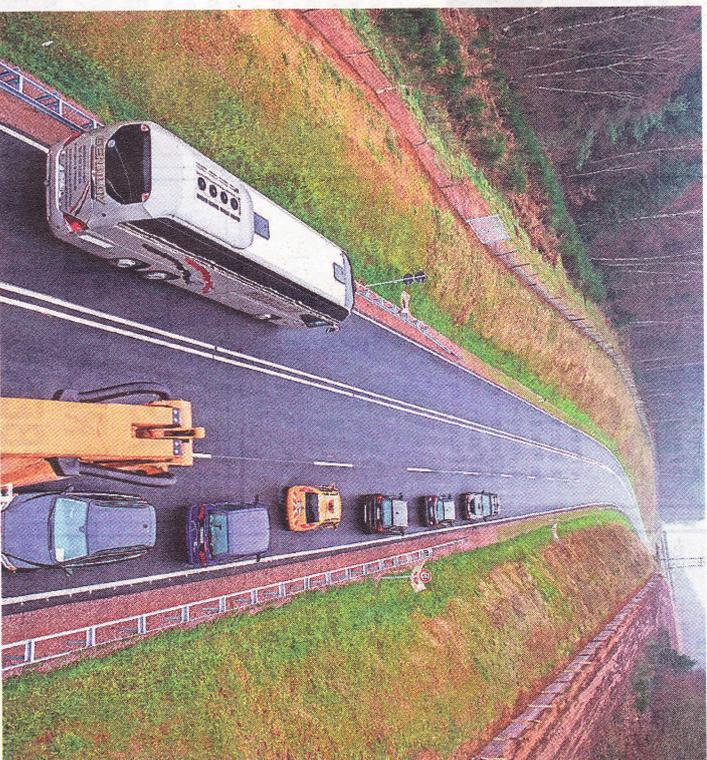
Von der Freitag eingeweilten Ortsumgehung Besseringer Gewerbetreibende nach eigener Einschätzung profitieren. Zahlreiche Geschäfte und Betriebe können nun einfacher und schneller erreicht werden, sind sie sich einig.

Besseringen. „Die Vorteile der neuen Ortsumgehung liegen auf der Hand: Besseringen wird staufrei, wenn der Schwerklast- und reine Durchgangsverkehr über die neue Ortsumgehung umgeleitet wird. Endlich können unsere Kunden uns so schneller und besser erreichen“ freut sich Sigrid Schuster, Inhaberin von Blumen Schuster in Besseringen und Mitinitiatorin der Aktionsgemeinschaft „Besser nach Besseringen“. „Schon jetzt ist Besseringen einer der Orte mit den meisten Parkplätzen direkt vor der Tür!“, ergänzt Jörg Jenner, Geschäftsführer von „Euronics XXL Funk“ und führt aus:

„Schnell hin, um Einkäufe und Erledigungen zu tätigen, das wird in Besseringen künftig noch mehr Freude machen.“ Die Kampagne „Besser nach Besseringen“ möchte „auf das vielfältige Produkt- und Leistungsangebot in Besseringen aufmerksam machen“.

Die Kampagne, die die Besseringer Kaufleute mit Unterstützung der Stadt Merzig und des VHG Verein für Handel und Gewerbe Merzig in Zusammenarbeit mit der Merziger Agentur thinkmarketing entwickelt hat, war bereits zur Eröffnung der neuen Ortsumgehung sichtbar: „Künftig werden sich unsere Kunden an den beiden Verkehrskreiseln – also am Heisel-Kreisel und am neuen Kreisel auf der Mettlacher Höhe – spontan entscheiden können, ob sie lieber nach Besseringen oder um Besseringen herum fahren möchten. Daher machen wir unter anderem dort mit Hinweisschildern auf die Besseringer Angebote aufmerksam“, erklärt Joannis Nentes von der Montclair-Apotheke.

Eine als Sonderveröffentlichung gestaltete Serie im Merziger Amtsblatt „Neues aus Merzig“ wird die Kampagne unterstützen und über das Besseringer Angebot an Geschäften und Firmen sowie über Unternehmen und Unternehmer informieren. Auch im Internet wird Besseringen und die Aktionsgemeinschaft in Kürze präsentiert sein. Bereits mehr als 20



Seit Freitag freigegeben: die Ortsumgehung.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Unternehmen aus Handel, Gewerbe und Gastronomie haben sich spontan zusammengefügt, um sich an der Kampagne „Besser nach Besseringen“ zu beteiligen. Weitere haben ihre Teilnahme angekündigt, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Im Dorf herrscht Aufbruchstimmung“, findet Patrick Schabel, Direktor der Besseringer Dépendance des Finanzdienstleisters FG Finanzservice AG. Auch örtliche Vereine unterstützen die Initiative. „Wir wollen aktiv dazu beitragen, Besseringen sichtbar positiv und mit Blick auf unsere

Stärken und Kompetenzen zu entwickeln“ fügt Andreas Friedrich, Geschäftsführer der Franz Friedrich GmbH hinzu. Er kündigt an, dass sich die Besseringer Unternehmer geschlossen dafür stark machen werden, dass auch städtebauliche Maßnahmen diese Stärken ausbaut. Friedrich: „Besonders wichtig ist uns dabei die einladende Gestaltung unserer Parkplätze und eine anspruchsvolle Begrünung der ehemaligen Durchfahrtsstraße.“ red

Im Internet:
www.besseringen.de



Das Logo wirbt für einen Besuch